

Samstag, 12.06.2021 - 12:02

# Massenandrang bei Impfkation in Babenhausen

Für eine Impfkation standen am Samstag 1000 Corona-Impfdosen bei Hausarzt Abrar Mirza in Babenhausen bereit. Einige Leute waren bereits am Vortag angereist.

Von **Ulrike Bernauer**



Diese Impfwilligen haben noch eine Chance eine Impfdosis zu erhalten. Menschen, die sich nach 9 Uhr morgens in die Schlange einreihen, gingen wohl leer aus. (Foto: Ulrike Bernauer)

BABENHAUSEN - Die Impfkation in Babenhausen konnten Suchende gar nicht übersehen. Die Schlange von rund 2.000 Impfwilligen (laut ersten Schätzungen der Polizei um 9 Uhr morgens) zog sich nicht nur über mehrere Straßen, sondern wurde weil sie so lang war, auch noch einmal um einen großen Block geführt. Jeweils am Anfang und am Ende machten Polizisten die Autofahrer in ihren PKW darauf aufmerksam, doch bitte langsam zu fahren, sie hatten aber auch Informationen zu Parkplätzen, die allerdings im Stadtkern alle schon besetzt waren, anzubieten.



Der Babenhäuser Hausarzt und Leiter des MVZ Abrar Mirza (Fünfter von links) hat für diesen Samstag eine Sonderaktion organisiert: Er will mit seinem Team und Kollegen 1000 Dosen Johnson&Johnson verimpfen. *(Foto: Mirza)*

Bürgermeister Dominik Stadler (parteilos) gab schon am frühen Morgen an die sozialen Medien aber auch die Rundfunksender die Devise aus, von einer Anreise nach Babenhausen abzusehen, da schon zu diesem Zeitpunkt klar war, dass nicht alle Wartenden den begehrten Impfstoff von Johnson und Johnson erhalten würden, weil die Praxis des Arztes Dr. Abrar Mirza „nur“ 1000 Dosen des Impfstoffs erhalten hat. Der Arzt veröffentlichte das Impfangesuch außer der Reihe über die sozialen Medien. Da man sich für die Spritze nicht anmelden musste, machten sich viele Menschen aus der näheren und auch weiteren Umgebung auf den Weg nach Babenhausen.

### **Auf Feldbetten vor dem Tor campieren**

Stefanie Townsend, 42 Jahre, ist mit Gatte und Sohn Leon aus Gründau in der Nähe von Gelnhausen gekommen. Aufgrund ihres Alters und keiner Vorerkrankung ist sie in keiner Priorisierungsgruppe und sieht in Babenhausen die Chance eine Impfung zu erhalten. „Wir wollen, dass das Thema Impfen endlich mal durch ist. In Gründau sehe ich aktuell keine Chance, jeder von uns ist beim Hausarzt angemeldet, wenn man da anruft, heißt es, wir sind noch bei den Ü70ern. Also vermute ich, dass es noch eine ganze Zeit dauern wird, bis wir dran sind“.

Die Familie Townsend ist um kurz vor neun Uhr schon dicht vor dem Tor der Praxis angekommen, allerdings sind die drei zu ihrem Ausflug nach Babenhausen um fünf Uhr in der Frühe aufgebrochen. Damit waren sie aber beileibe nicht die ersten, es gab schon Impfwillige, die am Freitagabend eintrafen und auf Feldbetten vor dem Tor campierten. Komfortabler übernachteten andere Interessierte in Wohnmobilen, die allerdings sämtlich dafür vorgesehenen Parkplätze belegten.

**[Corona-Impfungen: Das ist die aktuelle Lage in Deutschland: Hier klicken.](#)**

Taimur Malik von der Arztpraxis hatte schon am Freitagabend beim Aufbau geholfen, um 20 Uhr kamen die ersten zwei Impfwilligen, als Malik dann nach einem kurzen Nickerchen um 4 Uhr aufstand, sah er schon die Anfänge einer Schlange. Bereits um neun Uhr stellte die Praxis dann auch in den sozialen Medien ein, dass es sich nicht mehr lohne, sich nach Babenhausen aufzumachen. „Wenn die 1000 Dosen verimpft sind, dann ist Schluss“, sagt Malik.

Viele der Impfwilligen sind jüngere Leute, die sich kaum eine Chance ausrechnen, in den nächsten Wochen eine Impfdosis zu erhalten. Viele lockt auch der Impfstoff von Johnson und Johnson, ein Pils und zwei Wochen später gilt man als durchgeimpft. Benedikt Königstein, 27 Jahre, ist aus Weiterstadt gekommen. „Bei mir wird es noch eine Weile dauern, bis ich geimpft werde. Ich gehe davon aus, dass es im Sommer Lockerungen gibt, aber wer weiß, wie das im Herbst aussieht. Ich sehe sonst kaum eine Möglichkeit, bald geimpft zu werden.“

Bürgermeister Stadler ist allerdings nicht glücklich über die Art und Weise wie die gesamte Aktion abläuft. „Ich habe das vor einer Woche erfahren. Unsere Sorge war, dass es genauso kommt, wie es gekommen ist, deshalb haben wir so viele Parkplätze wie möglich gesperrt für diese Aktion, aber das hat auch nicht gereicht. Es ist ein zweiseitiges Schwert, auf der einen Seite wollen wir, dass so viele Menschen wie möglich geimpft werden, auf der anderen Seite ist fraglich ob so eine Impfkation ohne Terminvergabe das richtige Konzept ist.“

Diese Frage ist berechtigt, nicht immer werden die Abstände in der Schlange eingehalten und Maske trägt beim Anstehen auch nicht jeder. Vor dem Tor zur Praxis ziehen die Impfwilligen sie dann auf, bevor sie auf das Gelände gelassen werden, erfolgt noch eine kurz Temperaturmessung, Dann geht es an das Ausfüllen der Formblätter und die Impfwilligen werden durch einen Parcours zur Praxis geleitet, wo fünf bis sechs Impfplätze zur Verfügung stehen.

Quelle: [https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/babenhausen/massenandrang-bei-impfkation-in-babenhausen\\_23880547](https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/babenhausen/massenandrang-bei-impfkation-in-babenhausen_23880547)